



Friedhof Karlsruhe

INFOCENTER

Info-Center am Hauptfriedhof

Haid-und-Neu-Str. 33

76131 Karlsruhe

Tel: 07 21-782 09 33

Fax: 07 21-782 09 34

Email: service@friedhof-karlsruhe.de

Internet: www.friedhof-karlsruhe.de

Trauerbegleitung des Info-Centers:

Barbara Kieferle-Stotz, Dipl. Sozialpädagogin,

Trauerbegleiterin (EIFAH), Fachberaterin für Krisenintervention und Notfallnachsorge,

Ausbildung in Traumaberatung (PITT / Prof. Reddemann), wingwave-Coach

T: 0721-663 89 65 (Trauerbegleitungsraum), Email: Kieferle-stotz@trauerbegleitung.info

Zu Ihrer Information: Die Angebote der Trauerbegleitung sind – bis auf einen Unkostenbeitrag bei Einzelgesprächen – kostenfrei. Die Gruppen sind ganzjährig durchlaufend und für neue Teilnehmer jederzeit offen. Den Trauerbegleitungsraum finden Sie (gemäß der Beschilderung im Eingangsbereich des Hauptfriedhofs) hinter dem Bestattungsinstitut. Die Kinderräume sind im Verwaltungsgebäude hinter dem Info-Center. Gruppentermine erfragen Sie bitte bei Fr. Kieferle-Stotz (T: 663 89 65).

Unsere Angebote der Trauerbegleitung im Überblick

Beratung akut Betroffener - Krisenintervention - Notfallnachsorge

Hinterbliebene können sich unverbindlich über die verschiedenen Trauerbegleitungsangebote des Hauptfriedhofes und anderer Institutionen informieren. Als Mitglied des „Arbeitskreises Trauer für Karlsruhe und Umgebung“ stehen wir in Kooperation mit vielen anderen sozialen Einrichtungen. So suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach der Unterstützungsmöglichkeit, die Ihnen in dieser schweren Zeit Hilfe bieten kann. Für die Akutberatung, Krisenintervention und Notfallnachsorge können Termine relativ kurzfristig wahrgenommen werden. Bitte wenden Sie sich an o.g. Telefonnummern.

Trauer - Cafe

Offener, geleiteter Gesprächskreis für Menschen in Trauer, die mit ähnlich Betroffenen ins Gespräch kommen möchten, um über die eigenen Gefühle der Trauerzeit zu sprechen und von anderen zu erfahren, wie sie diese schwere Zeit durchleben. Zusätzlich zum Treffen im Trauer-Cafe werden gemeinsame Unternehmungen (Wanderungen, Cafebesuch, Vortragsbesuch etc.) durch die BesucherInnen organisiert. Das Trauer-Cafe wird überwiegend von verwitweten Menschen besucht.
Wann: Jeden Montag – gemeinsamer Beginn um 11.00 Uhr, Ende: 12.30 Uhr

Trauerbegleitung und Beratung in Einzelgesprächen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder sowie für Familien und Paare

Die Trauer, unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt, kann uns vor viele Fragen stellen: Fragen, die die Beziehung zu dem verstorbenen Menschen berühren, solche, die um das eigene Weiterleben kreisen, Fragen nach Sinn und Trost...

Der geschützte Rahmen der Einzelbegleitung ermutigt Trauernde, ihre eigenen Antworten auf offene Fragen zu suchen, die vielfältigen Gefühle der Trauerzeit zu klären, Unerledigtes in der Beziehung zu dem Verstorbenen zu betrachten und für das eigene Weiterleben zu sorgen. Termine vereinbaren Sie bitte persönlich oder telefonisch mit Fr. Kieferle-Stotz unter T: 0721 / 663 89 65.

Unkostenbeitrag: Für ein Einzelgespräch bitten wir um eine Spende in Höhe von 5,- bis 10,- Euro zu Gunsten der Kindertrauergruppe am Hauptfriedhof. Bei finanziellem Engpass legen Sie bitte die Höhe einer kleinen Spende selbst fest.

"Kontaktnetz Trauer"

Über dieses Vermittlungsangebot können Trauernde private Kontakte zu Betroffenen mit ähnlicher Trauergeschichte und/oder ähnlichen Interessen knüpfen. Gerade wenn Sie nicht an einer Trauergruppe teilnehmen können oder wollen, ist das Kontaktnetz eine Möglichkeit, um trotzdem mit ähnlich Betroffenen ins Gespräch zu kommen.

Unterstützung bei der Erledigung der Formalitäten nach dem Tod eines Angehörigen

Hinterbliebene erhalten kostenfrei Auskünfte und Unterstützung durch ehrenamtliche Fachkräfte – bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Bedarf haben.

Selbsthilfegruppe für trauernde Mütter und Väter

In diese Selbsthilfegruppe laden wir herzlich Eltern ein, die um ein jüngeres oder bereits erwachsenes Kind trauern. Die besprochenen Themen ergeben sich aus den Anliegen aller TeilnehmerInnen. Bitte erfragen Sie die Termine bei Frau Kieferle-Stotz.

„Wie ausgebremst“ – Offene Gruppe für trauernde Jugendliche und junge Erwachsene

In dieser offenen Gruppe bieten wir den TeilnehmerInnen R i t u a l e zu den vielfältigen Gefühlen, Gedanken und Situationen in der Trauer um einen nahestehenden Menschen an. Dies geschieht „ohne viele Worte“, sondern mehr durch das eigene „Tun“ innerhalb der Trauerrituale. Die Altersspanne der TeilnehmerInnen ist z.Zt. 15 – 23 Jahre.

Die Gruppe findet monatlich an einem Freitag von 17.00 – 19.30 Uhr statt.

Kindertrauergruppe „KiT´ s – Kinder in Trauer“ (7 – 14 Jahre)

sowie

Kindertrauergruppe „Mini-KiT´ s – Kleinkinder in Trauer“ (3 – 6 Jahre)

Trauernde Kinder laden wir herzlich in unsere KiT´ s-Gruppen ein:

Unter fachlicher Begleitung können die Kinder ähnlich Betroffene kennen lernen und erfahren Unterstützung darin, mit den vielfältigen Veränderungen und Gefühlen im einkehrenden Alltag zu leben. Bei Bedarf ist zusätzliche Einzelbegleitung der Kinder bzw. Familien möglich.

Die Gruppe trifft sich monatlich an einem Samstag von 9.30 – 12.15 Uhr.

Selbsthilfegruppe für jung verwitwete Männer und Frauen

In dieser offenen Gruppe (zeitgleich zu den beiden Kindergruppen!) finden die TeilnehmerInnen einen geschützten Rahmen, um sich über die vielfältigen Gefühle und Anforderungen, die der Tod des Partners / der Partnerin mit sich bringt, auszutauschen.

Für Kleinkinder im Alter von 0 – 2 Jahren gibt es nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit der Betreuung während der Eltern- bzw. KiT´ s-Gruppen.

„KiT´ s - wieder stark für die Schule“ – freundliche „Nachhilfe“ für trauernde Kinder

Die Trauer der Kinder macht sich teilweise auch in den schulischen Dingen bemerkbar. Braucht Ihr Kind in einzelnen Fächern Unterstützung, so sprechen Sie uns bitte an – unser ehrenamtlicher Mitarbeiter setzt sich gerne mit Ihnen in Verbindung!

„Projekt Freizeitgestaltung“

Jeweils am 1. Sonntag im Monat (14 – 16 Uhr) bieten ehrenamtliche, selbst betroffene Mitarbeiterinnen trauernden Menschen die Möglichkeit zu Gesellschaftsspielen (im Trauerbegleitungsraum) oder wahlweise die Teilnahme an einer Unternehmung in Karlsruhe an. Fühlen Sie sich gerade am Wochenende einsam, so sind Sie herzlich eingeladen, in der Gesellschaft ähnlich Betroffener zu sein!

Der symbolische Trauerweg im „Lebensgarten“ auf dem Hauptfriedhof:

Wir bieten regelmäßig Führungen durch den Lebensgarten für offene und geschlossene Gruppen (max. 15 Teilnehmer) an. Für die Führung entsteht ein geringer Unkostenbeitrag. Außerdem können Sie im Info-Center den schriftlichen „Wegbegleiter“, der jede Station im Lebensgarten erklärt, erwerben. Wenn Sie **a k u t** betroffen sind, raten wir von einem **a l l e i n i g e n** Gang durch den Lebensgarten ab, sondern empfehlen die Begleitung durch eine Vertrauensperson. Sie können sich diesbezüglich auch gerne mit uns in Verbindung setzen.